

EUROPÄISCHE HOCHSCHULNETZWERKE (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von EPICUR

EPICUR verkörpert die Zukunftsvision einer interdisziplinären, diversen und nachhaltigen europäischen Universitätsallianz, die sich komplexen Herausforderungen stellt und langfristig die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene stärken möchte. EPICUR widmet sich der Entwicklung innovativer Lehrformate, die vom Ansatz der Liberal Arts and Sciences Education, der digitalen Transformation der Lehre sowie der Erleichterung der Mobilität von Studierenden und Lehrenden inspiriert sind.

Zudem fördert EPICUR in sogenannten EPIClustern die Vernetzung zwischen regionalen Stakeholdern, u. a. aus der

Wirtschaft und akademischen Programmen an den jeweiligen Standorten, im Sinne eines transdisziplinären Austauschs zu aktuellen Forschungsfeldern. Innerhalb der EPICommunity sollen Nachwuchsforschende u. a. die Möglichkeit haben, sich interuniversitär (digital) zu vernetzen, Mobilitätsprogramme in Anspruch zu nehmen und Forschungsprojekte über eine Datenbank zu präsentieren. Thematisch orientiert sich EPICUR in Forschung, Lehre, Innovation und bei der Interaktion mit der Gesellschaft an den großen globalen Fragestellungen mit dem Ziel, ein ökologisch und sozial verantwortliches Europa von morgen aktiv zu gestalten. Be EPICURious!

Ansprechpartner/in

Dr. Shirley-Ann Rüschemeyer (ALU-FR)
Dipl.-Phys. Michael Zacherle (KIT)

Kontaktdaten

✉ Shirley-Ann.Rueschemeyer@zv.uni-freiburg.de
✉ Zacherle@kit.edu

Weitere Informationen

► www.epicur.education



Deutsche Hochschulen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Brsg.
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Netzwerk

EPICUR

European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions

Interdisziplinarität • (Virtuelle) Mobilität • Liberal Arts and Sciences • Lernplattformen • Vernetzung der Regionen • Kulturelle Diversität • Innovative Kollaborationen • Interuniversitärer Hochschulcampus

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- **Summer School** zum Thema „Sustainability“
- Organisation von **Industriepraktika** und Erweiterung der **Research Internships**
- **Vernetzung** der Studierenden untereinander und **Beteiligung** an allen Projektmaßnahmen
- Einführung und Aufbau des Studiengangs **Liberal Arts and Sciences (LAS)** sowie zusätzlicher **Blended-Learning** Angebote, wie z. B. innovativer virtueller Labore
- **Digitale Infrastruktur**: Lernplattformen, ID-Management, Vorlesungsverzeichnisse, Zulassung, Anerkennung, Microcredentials
- Modulare Entwicklung von **digitalen Lernkomponenten** für eLearning
- Einsatz des Lecture Translator zur **maschinellen Spracherkennung** und **Übersetzung**, um die sprachlichen Zugangsbarrieren bei Lehrveranstaltungen zu senken

GEFÖRDERT VOM



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
© DAAD | Mai 2020 | Onlinepublikation | www.daad.de/eun